



Jugendhilfeausschuss

Niederschrift über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.10.2019

Sitzungsraum: in Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 16:00 - 16:50 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende

Frau Christiane Müller

Ausschussmitglieder

Frau Ute Bartel

Frau Sabine Ehlert

Herr Stefan Giese

Frau Anett Kindler

Herr Axel Thiede

Herr Mathias Trenner

Mitglieder mit beschließender Stimme

Herr Tino Borchert

Frau Anke Ehrecke

Frau Corinna Gregull

Herr Frank Hunger

Herr Christian Waedow

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Falk Ellwitz

Frau Dörte Heinrich

Herr Peter Martens

Frau Carmen Schröter

Frau Antje Schuldt

Herr Dr. Daniel Wache

Von der Verwaltung

Frau Margit Berg

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Mechthild Gibbels

entschuldigt

Herr Thomas Reichenbach

entschuldigt

Mitglieder mit beschließender Stimme

Frau Juliane Hecht-Pautzke

entschuldigt

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Michael Kossow

entschuldigt

Frau Ilona Pillunat

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 30. September 2019
5. Stellvertreter im Unterausschuss
6. Aufhebung der Satzung zur sozialverträglichen Staffelung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0050
7. 2. Änderungssatzung zur Satzung zur Bemessung des pädagogischen Personals in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0049
8. Mitteilungen
9. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

10. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

- 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- 2. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde**
Es gibt keine Fragen.
- 3. Bestätigung der Tagesordnung**
Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 4. Bestätigung der Niederschrift vom 30. September 2019**
Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

5. Stellvertreter im Unterausschuss

Die Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Ausführungen der Verwaltung. Danach können, mangels Rechtsgrundlage, derzeit keine Stellvertreter für den Unterausschuss gewählt werden.

Nach kurzer Diskussion über die Notwendigkeit von Stellvertretern wird vereinbart, zu testen, ob man ohne Stellvertreter auskommt. Gegebenenfalls kann durch eine Änderung der Jugendamtssatzung die Wahl von Stellvertreter ermöglicht werden.

6. Aufhebung der Satzung zur sozialverträglichen Staffelung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Landkreis Vorpommern-Rügen

Vorlage: BV/3/0050

Zur Beschlussvorlage gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur sozialverträglichen Staffelung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Landkreis Vorpommern-Rügen tritt ab 1. Januar 2020 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

7. 2. Änderungssatzung zur Satzung zur Bemessung des pädagogischen Personals in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis Vorpommern-Rügen

Vorlage: BV/3/0049

Zur Beschlussvorlage gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Die Änderungssatzung zur Satzung zur Bemessung des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Vorpommern-Rügen wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

8. Mitteilungen

Frau Heinrich informiert:

Die Vorbereitungen zur Umsetzung des neuen Finanzierungssystems gemäß KiföG M-V ab 1. Januar 2020 laufen. In einer Beratung Anfang Oktober 2019 wurden offene Fragen mit dem Sozialministerium beraten, so dass die Konfiguration des Fachanwendungsprogramms erfolgen kann. Kurzinformationen habe alle Beteiligten bereits erhalten. Im November 2019 finden Fachtagungen jeweils für die Träger von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen sowie die Ämter und Gemeinden statt, in denen ausführlich informiert wird und offene Fragen besprochen werden.

Das Sozialministerium hat mitgeteilt, dass die Landesförderung gemäß Kinder- und Jugendförderungsgesetz M-V (KJfG) von 5,11 € auf 6,43 € pro Jugendeinwohner erhöht werden soll. Gleichzeitig wird die Altersgruppe der „Jugendeinwohner“ verändert. Bezugsgröße sollen nicht mehr die 10 bis 26-Jährigen sein, sondern die 6 bis 21-Jährigen. Nach Zustimmung durch Landesregierung und Landtag wird die KJfG-Vereinbarung angepasst. Der Jugendhilfeausschuss wird entsprechend informiert.

9. Anfragen

Herr Trenner nimmt Bezug auf den Themenplan für 2020 und verweist auf die Dringlichkeit der Sicherung der **Jugendsozialarbeit** und in diesem Zusammenhang auf die Bedarfsermittlung im Rahmen der Jugendhilfeplanung. Das Thema sollte früher auf die Tagesordnung genommen werden.

Frau Heinrich erläutert, dass die Steuerungsgruppe der Landesinitiative Jugend- und Schulsozialarbeit an einem Gesamtkonzept für das Land mitarbeitet. Der nächste Termin ist am 11. Dezember 2019. Sie schätzt, dass im 1. Quartal 2020 die Eckwerte mit der AG /78 Jugendsozialarbeit vorbesprochen werden können. Danach ist die Vorstellung im Jugendhilfeausschuss geplant.

Frau Schröter ergänzt, dass der neue Mitarbeiter für Jugendhilfeplanung, Herr Pabusch, derzeit ein Planungskonzept erstellt. Nach verwaltungsinterner Abstimmung wird dieses im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Frau Kindler nimmt ebenfalls Bezug auf den Themenplan für 2020. Die Evaluierung der **Kindertagespflege-Richtlinien** - insbesondere zur Bezahlung - sollte früher auf die Tagesordnung genommen werden.

Frau Heinrich erläutert, dass derzeit die Vorbereitungen der Evaluierung laufen. Die Kindertagespflegepersonen werden beteiligt. Die Auswertung der Abfragen zu den Ausgaben wird jedoch die Zeit in Anspruch nehmen. Der in den Richtlinien vorgesehene Termin der Evaluierung zum 1. September 2020 kann nicht vorgezogen werden.

Herr Trenner fragt nach Finanzierungsmöglichkeiten außerhalb der Jugendförderrichtlinie, z. B. für **Investitionen in Jugendeinrichtungen**. Frau Heinrich erläutert, dass der Fachdienst Jugend im Haushalt über keine entsprechenden Investitionsmittel verfügt. Sollten Möglichkeiten, z. B. über Förderprogramme bekannt werden, werden die Träger entsprechend informiert.

Herr Waedow schlägt vor, dass alle **Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss** alle Unterlagen zugeschiedt bekommen, so wie die Mitglieder, auch wenn kein Vertretungsfall vorliegt.

Frau Heinrich erläutert, dass im Rahmen der zentralen Gremienverwaltung die Unterlagen ausschließlich durch das Kreistagsbüro verschickt werden. Die förmliche Einladung mit den Unterlagen zur Sitzung wird an die Mitglieder verschickt. Eine parallele Information der Stellvertreter erfolgt nicht. Sobald jedoch ein Mitglied mitteilt, dass es an einer Sitzung nicht teilnehmen kann, wird der/die jeweilige Stellvertreter/in durch das Kreistagsbüro informiert und erhält die Unterlagen. Stellvertreter und auch alle Mitglieder können sich jederzeit im Internet informieren <https://www.lk-vr.de/Politik/Kreistag/Ratsinformationssystem/> hier entweder über *Zugang für Bürger* oder *Zugang für Mitglieder*.

Herr Waedow spricht die **Entwicklung des Hortbedarfs** an den Grundschulstandorten im Zuge der Elternbeitragsfreiheit an.

Frau Heinrich sagt zu, dass das Thema für die Februar-Sitzung 2020 vorbereitet wird (IST-Zahlen, Prognose auf Basis Grundschülerzahlen).

14. Nov. 2019
gez. Christiane Müller

Datum, Unterschrift
Christiane Müller
Ausschussvorsitzende

14. Nov. 2019
gez. M. Berg

Datum, Unterschrift
Margit Berg
Protokollführerin